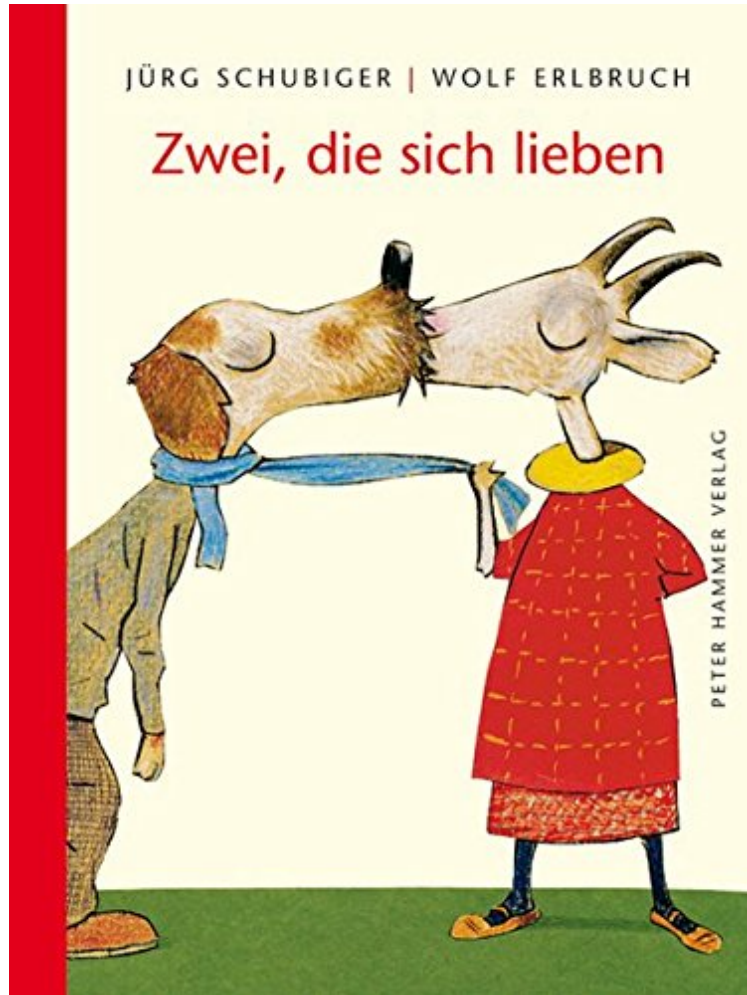


(Read free ebook) Zwei, die sich lieben

## Zwei, die sich lieben

Von Wolf Erlbruch, Jrg Schubiger  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #24014 in BcherVerffentlicht am: 2012-01-09Abmessungen: 8.50 x .39b x 6.54l, Einband: Gebundene Ausgabe48 Seiten | File size: 16.Mb

**Von Wolf Erlbruch, Jrg Schubiger : Zwei, die sich lieben** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwei, die sich lieben:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen22 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wow.Von SBEinige der Gedichte sind so unerwartet rhrend, dass es einem die Trnen in die Augen treibt....Ich hatte ein Kinderbuch erwartet, das erklrt, dass Liebe zwischen allen mglichen Personen entstehen kann, egal, wer, was oder wie sie sind....Stattdessen ist dieses Buch aber eine kleine Sammlung skurriler und dennoch (oder gerade deshalb) wunderschner Liebesgedichte, die mich veranlassen, nicht ein Kind damit zu beschenken sondern eine Erwachsene! :- )Hach!8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wenn man beim kssen alleine ist...Von U-M.R.....merkt man, es geht besser zu zwein....schlichte Botschaften, SO HUMORVOLL und dazu einfhlsam, und mit Sprachwitz und Rhythmus und Reim .... eine wunderschne Liebeserklrung mit wunderschnen Zeichnungen. Dazu ein

Buch mit Fadenheftung, also hochwertig verarbeitet, auch für Inger bestehende Beziehungen :-)) bestens geeignet. 19 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einer, den ich liebe! Von Kindle-Kunde Paula Wolf Erlbruch ist in meinen Augen einer der besten deutschen Illustratoren. Er gestaltet Geschichten für Kinder und für Erwachsene. Die meisten seiner Bücher habe ich im Regal stehen und viele auch schon verschenkt. Seine Figuren zeichnet Wolf Erlbruch voller Liebe zum Detail und mit so viel Witz, dass es eine wahre Freude ist. Den "Maulwurf, der wissen wollte wer ihm auf den Kopf gemacht hat" kennt jedes Kind. Ich liebe auch ganz besonders "Die Werkstatt der Schmetterlinge" und "Die fröhlichen Fünf". Außergewöhnlich ist sein Buch zum Thema Tod "Ente, Tod und Tulpe". Seine Kinderzimmer Kalender sind legendär und haben es seit Jahren nicht einmal mehr nötig sich beim renommierten Gregor International Calendar Award zu bewerben. "Zwei, die sich lieben!" Das ist Wolf Erlbruch, wie ich ihn liebe! Und es ist ein Buch nicht nur für Frischverliebte. Es ist so wunderschön, dass man es seinem Mann auch nach 24 Jahren noch schenken sollte (auch wenn man es vielleicht auch ein wenig aus Eigennutz tut)!

Kurzbeschreibung Was Liebe ist, ist schwer zu sagen. Nur soviel scheint klar: irgendwas mit Küssen und so. "Zwei, die sich lieben" jedenfalls ist ein kleines Buch für alle, die sich ihre Gedanken machen über die Liebe. Darüber, wer wen küssen will und darf und sogar soll. Über das Davor und das Danach. Das Sehnen, das Finden, Genießen und Abschied nehmen. Wolf Erlbruch interessiert sich schon lange für solche Sachen und hat uns mit vielen Bildern erstaunlicher Paare beglückt. Jürg Schubiger hat jetzt luftige Verse zu Erlbruchs Bildern gefunden und zusammen vermitteln die beiden doch eine sehr optimistische Sicht: Insgesamt ist sie mehr schön als schwer, die Liebe. Und das Küssen sowieso. Über den Autor und weitere Mitwirkende Jürg Schubiger, 1936 in Zürich geboren, ist Psychotherapeut und Schriftsteller. Für seine Kinderbücher erhielt er viele Auszeichnungen, darunter den Deutschen Jugendliteraturpreis. 2008 wurde Jürg Schubiger für sein Werk mit dem Hans Christian Andersen Preis geehrt. Wolf Erlbruch, geboren 1948, ist Professor für Illustration an der Bergischen Universität Wuppertal. Neben zahlreichen Auszeichnungen erhielt er 2003 für sein Gesamtwerk den Gutenbergpreis der Stadt Leipzig und den Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises. 2006 erhielt Wolf Erlbruch den Hans Christian Andersen Preis. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Zwei, die sich liebten, wollten sich küssen, doch sie wussten nicht, wie man das macht. So blieb es denn lange beim freundlichen Grenz. Als die Minder sich fanden, was wurde gelacht: So einfach hatten sie sich nicht gedacht.